



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TORGAU  
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LOSSWIG  
EVANGELISCHES KIRCHSPIEL ZINNA-WELSAU

**PFARRBEREICH TORGAU**



## Liebe Leserinnen und Leser!

---

Ein neues Jahr hat begonnen und wie immer lädt der Jahresanfang dazu ein, sich Gedanken zu machen über das, was vor einem liegt: wie wird es sein, was wird es bringen, das neue Jahr? Was wird geschehen in meinem Leben und in der Welt?

Manche fassen gute Vorsätze: wollen sich mehr bewegen, weniger Süßes essen, wieder mal eine alte Schulfreundin kontaktieren, keinen Streit aufkommen lassen, mehr Zeit mit der Familie verbringen... Gute Vorsätze sind prinzipiell zu befürworten – sie haben nur einen Fehler: sie verlaufen allzu oft unerfüllt im Sande des Jahresgetriebes.

Die Jahreslosung für das Jahr 2019 beinhaltet eine klare Aufforderung. Als ob sie voraussetzt, dass sich unter unseren guten Vorsätzen für's neue Jahr die Selbstverpflichtung befindet, der Gemeinschaft zu dienen, fordert sie uns auf: „Suche den Frieden und jage ihm nach!“ Dieser Vers stammt aus Psalm 34 – ein Psalm, in dem ausführlich die Güte Gottes gerühmt und gelobt wird und besonders Seine Zuwendung zu denen, die es nicht so leicht haben im Leben. Viele der Verse sind Balsam auf die Seelen von Leidgeprüften und ermutigen zum Gottvertrauen. Der größte Teil des

Psalms ist auch in unserem Gesangbuch zu finden (EG 718) und vielen, zumindest in einzelnen Versen, wohlvertraut.

In der Mitte des Psalms steht interessanterweise eine Frage: „Wer möchte gern gut leben und schöne Tage sehen?“ (Vers 13) Die Antwort fehlt. Vielleicht, weil sie so klar ist: Ja – ICH! Natürlich will ich gut leben und schöne Tage sehen! Wer will das denn nicht?!? Der Psalmbeter geht gleich dazu über, Ratschläge zu erteilen, wie das Ziel zu erreichen sei: „Behüte deine Zunge vor Bösem und deine Lippen, dass sie nicht Trug reden. Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“

Dass Worte Unheil anrichten und Unfrieden bringen können, konnte der aufmerksame Beobachter im Laufe des vergangenen Jahres immer wieder feststellen. Nicht nur die 140 Twitter-Zeichen mächtiger Politiker, auch die an Stammtischen oder in Kaffeeklatsch-Runden hingeworfenen Worte, wenn sie denn andere verunglimpfen, ihre Würde verletzen oder ihnen Unwahres unterstellen, vergiften die Atmosphäre. Der Ton ist spürbar rauer geworden und die Hemmschwelle, mit Worten Gewalt auszuüben, ist drastisch gesunken.



Was ist da passiert? Was hat zur Verrohung unserer Sprache im öffentlichen Raum geführt? Sicher macht es die unpersönliche Welt der digitalen Medien leichter, ordentlich „vom Leder zu ziehen“. Ich denke, es hat auch viel damit zu tun, dass vielfach die Fähigkeit des Zuhörens verloren gegangen ist. Das fängt damit an, dass viele sich mit sich selbst nicht mehr auskennen, ihre eigenen Wünsche und Sorgen nicht artikulieren können, sondern stattdessen an einem diffusen Unwohlsein leiden und einfach unzufrieden sind, obwohl es ihnen, von außen betrachtet, an nichts zu fehlen scheint.

Die Jahreslosung fordert uns nun auf, den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen. Da ist aktiver Einsatz gefragt – nicht stilles Abwarten, wie sich die Dinge entwickeln. Man kann den Vers auch übersetzen mit: Trachtet nach Frieden! – im Sinne von: bemüht euch sehnsüchtig darum! Und bei diesem Frieden geht es nicht nur um die Abwesenheit von Gewalt in jeder Form, sondern um das umfassende Heilsein unserer Beziehungen und der Welt, das mit dem hebräischen Wort Schalom beschrieben wird. Das klingt nach großer Herausforderung, aber wir können getrost klein anfangen – bei uns selbst, z. B. bei unserer

Wortwahl. Und wir können uns üben im Zuhören: auf das, was in uns rumort und beachtet werden will und auf das, was unsere Nächsten und Übernächsten beschäftigt. Zuhören ist der erste Schritt zum bedachten Reden und Handeln und ein erster Schritt zum Frieden.

Für das neue Jahr empfehle ich Ihnen als weiteren Begleiter neben der Jahreslosung ein Lied aus dem neuen Ergänzungsheft zum EG, das ein gesungenes Gebet ist: „Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun. Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, heute und morgen zu handeln.“ (Nr.25,1)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein segensreiches und glückliches Jahr 2019!

Ihre Pfarrerin  
Christiane Schmidt

## Gottesdienste in Torgau

### Sonntag, 3. Februar, Schlosskirche

5. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen. 1. Korinther 4,5b

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

### Sonntag, 10. Februar, Schlosskirche

4. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Psalm 66,5

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

### Donnerstag, 14. Februar, Schlosskirche

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag: Zeit zu zweit, Texte zum Nachdenken, Musik aus den schönsten Liebesfilmen, persönlicher Segen

### Sonntag, 17. Februar, Schlosskirche

SEPTUAGESIMAE

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

### Sonntag, 24. Februar, Schlosskirche

SEXAGESIMAE

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Gottesdienst der Kinder

### Sonntag, 3. März, Schlosskirche

ESTOMIHI

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

### Sonntag, 10. März, Schlosskirche

INVOKAVIT

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3,8b

10:30 Uhr Gottesdienst und Gottesdienst der Kinder

### Sonntag, 17. März, Schlosskirche

REMINISZERE

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

10:30 Uhr Gottesdienst und Gottesdienst der Kinder

### Sonntag, 24. März, Schlosskirche

OCULI

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

10:30 Uhr Gottesdienst und Gottesdienst der Kinder

### Sonntag, 31. März, Schlosskirche

LÄTARE

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Gottesdienst der Kinder

### Sonntag, 7. April, Schlosskirche

JUDIKA

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28

14:00 Uhr Gottesdienst und Gottesdienst der Kinder

## Gottesdienste in Loßwig

<b>Sonntag, 10.2.2019</b>	9:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Schmidt)
<b>Sonntag, 10.3.2019</b>	9:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Schmidt)
<b>Sonntag, 24.3.2019</b>	9:00 Uhr	Pfr.i.R. Rothe

An den anderen Sonntagen sind Sie sehr herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in die Schlosskirche Torgau (siehe vorne)!

Am Samstag, **30. März** soll ab 9 Uhr in und um die Kirche Loßwig ein großer Frühjahrsputz stattfinden – alle sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen! Nach getaner Arbeit wird ein Imbiss gereicht – bei und nach der Arbeit gibt es natürlich auch die Möglichkeit zum Gespräch!

## Gottesdienste in Zinna-Welsau

<b>Sonntag, 17.2.2019</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst in Welsau (Winterkirche)
<b>Sonntag, 24.2.2019</b>	9:00 Uhr	Gottesdienst in Zinna (Gemeinderaum)
<b>Sonntag, 17.3.2019</b>	9:00 Uhr	Gottesdienst in Welsau (Winterkirche)
<b>Sonntag, 24.3.2019</b>	9:00 Uhr	Gottesdienst in Zinna (Gemeinderaum)

An den anderen Sonntagen sind Sie sehr herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in die Schlosskirche Torgau (siehe vorne)!

## Gottesdienste in Seniorenheimen

<b>ASB-Heim, Husarenpark:</b>	19.2.2019 + 19.3.2019	10:00 Uhr
<b>Vitaris, Goethestraße:</b>	19.2.2019 + 19.3.2019	10:45 Uhr
<b>Volkssolidarität, Martin-Luther-Ring:</b>	12.2.2019 + 12.3.2019	10:00 Uhr
<b>K &amp; S Seniorenresidenz, Jahnstraße:</b>	12.2.2019 + 12.3.2019	11:00 Uhr

**Bibelgespräch** K&S Seniorenresidenz, Haus „Renaissance“, mit Pfr. i. R. Rothe:  
**15.2. und 22.3.2019** um 10:30 Uhr im Gymnastikraum (Eingang Jahnstraße, ganz oben)

**Besuchsdienstkreis** Schon lange gibt es in unserer Gemeinde fleißige Damen, die „runde Jubilare“ mit Besuch oder Kartengruß erfreuen. Vielleicht haben auch Sie Lust, Geburtstagskinder zu erfreuen und einen Gruß von der Gemeinde zu überbringen? Wir treffen uns vierteljährlich für eine knappe Stunde in der Wintergrüne, gehen die Kalender durch und verteilen die Besuchsaufträge. Schauen Sie doch mal vorbei: Montag, den **18.3.** um 10 Uhr im Gemeindecafé!

## Zusammenkünfte zu Gebet und Gespräch

### Mittagsgebet in der Stadtkirche

Kein Mittagsgebet in der kalten Jahreszeit.

### Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird im Gemeindezentrum ein festlicher Tisch gedeckt, um den sich Senioren zum Frühstück versammeln. Am Anfang steht eine kleine Andacht, dann ist Zeit zum Gespräch – und natürlich zum Frühstück. Sie können gern dazu kommen! Die nächsten Termine: **15. Februar** und **15. März**, 9 Uhr, kleiner Gemeinderaum Wintergrüne 2.

### Gesprächskreis 60 plus

Jedes Lebensalter bzw. jede Generation hat eigene Lebensthemen. Die Interessen und Fragen eines 65jährigen sind z. B. andere als die eines 35jährigen. Darüber und über vieles mehr wollen wir uns austauschen im Gesprächskreis 60 plus.

Dazu lädt Pfarrer Christian Beyer am Dienstag, den **12.2.** und **19.3.2019** jeweils um 18 Uhr herzlich in das Lutherzimmer in der Wintergrüne 2 ein.

### Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

Dienstag, **12. Februar**, 19:30 Uhr – Jahresplan 2019 – Themenvorschläge erwünscht!

Dienstag, **12. März**, 19:30 Uhr – EKD-Fastenaktion: „Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“

### Seniorenkreis Zinna

Die Senioren des Kirchspiels Zinna-Welsau sind herzlich zum Seniorenkreis mit Pfarrer i.R. Keiling eingeladen ins Pfarrhaus Zinna am Donnerstag, **14. Februar** und **14. März**, 15 Uhr.

### Ökumenischer Familienkreis

Samstag, 2. Februar, 19:30 Uhr, Familie Holling.

### Landeskirchliche Gemeinschaft

10.2. musikalischer Abend mit Musikreferent Martin Tuchscherer, vorher Musikworkshop, Interesse? E-Mail an [b.roensch@gmail.com](mailto:b.roensch@gmail.com)!

17.02. Gemeinschaftsabend

24.02. Themenabend mit Theo Schneider, Prediger in Wittenberg, ehemaliger Generalsekretär Gnadauer Gemeinschaftsverband

10.03. Gebetsabend

17.03. Gemeinschaftsabend

24.03. Themenabend

Do, 19:30 Uhr Hauskreis

Do, 20:00 Uhr Männer/Frauenhauskreis (14tägig im Wechsel)

Do, 10:00 Uhr Miniclub/Eltern-Kind-Gruppe Gartenstraße 7

Mi, 19:30 Uhr Kreativwerkstatt, 14-tägig Puschkinstr. 2 (Jugendcafé)

Fr, 19–21:30 Uhr Teenagertreff, 14tägig, Puschkinstr. 2 (Jugendcafé)

**[www.lkg-torgau-eilenburg.de](http://www.lkg-torgau-eilenburg.de)**  
**[b.roensch@gmail.com](mailto:b.roensch@gmail.com)**

### EKD-Fastenaktion: „Mal ehrlich! – 7 Wochen ohne Lügen“

Dazu schreibt Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“: Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden.

Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht wehtue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! 7 Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit

## Besondere Gemeindeveranstaltungen

### **Mitteldeutsche Tagung ökumenisch engagierter Christen**

am letzten März-Wochenende. Dazu schreibt Pfarrer i.R. Andreas Rothe:

Alle Christen gemeinsam bilden die eine Kirche, die Jesus Christus selbst gegründet hat. Lange Zeit hatten wir das vergessen. Noch feiern wir meist in getrennten Gruppen. Doch jede Konfession betet „Herr Jesus Christus, wir bitten dich um die Einheit der Kirche. Stärke, was uns eint, und überwinde, was uns trennt. Gib uns, dass wir die Wege zueinander finden.“ Mit großer Freude erleben wir, wie Jesus unser Gebet erhört und wir mehr und mehr zueinander finden. Dieser Bewegung dient auch das Wochenende vom **29. bis 31. März** in Torgau. Wir tagen im Gemeindehaus Wintergrüne und freuen uns auf die Begegnung in der Neuapostolischen Kirchengemeinde Torgau.

Drei Schritte wollen wir gemeinsam gehen.

1. unsere gegenseitigen Vorurteile überwin-

den unter dem Thema „Der katholische Luther und der evangelische Papst“: Freitag, 19 bis ca. 21 Uhr.

Im 2. Schritt tragen wir unsere Erfahrungen zusammen unter dem Thema „Kirche als gelebte Einheit im Glauben in historischer Vielfalt“: Sonnabend, 10 bis 12:45 Uhr.

Im 3. Schritt hören und planen wir „Christliche Aktionen im öffentlichen Raum“: Sonnabend 15:20 Uhr.

Auf zwei Vorträge weisen wir besonders hin: Sonnabend 16 Uhr „standfest–bibelfest – Ein Fest der Bibel in Torgauer Häusern?“. Sonntag 14:15 „Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit“ ein Teilnehmerbericht. Zur Tagung kommen ca. 20 Personen aus Ost- und Westdeutschland, aus Österreich und Belgien. Wir freuen uns auch auf Teilnehmer aus Torgau.

Weitere Informationen: Andreas Rothe, An den Linden 3, 04861 Torgau

**Weltgebetstag der Frauen** Wie jedes Jahr sind alle Frauen (und interessierten Männer) herzlich eingeladen zum Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen am Freitag, **1. März** um 19 Uhr. Der Abend steht unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit!“

In diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstag im Katholischen Gemeindehaus am Karl-Marx-Platz 1.

Die Gebetsordnung wurde von Frauen aus Slowenien erarbeitet. Informationen zu Land und Leuten, über ihre Sorgen und Freuden u.v.m. können Sie an diesem Abend erhalten. Herzlich willkommen!

Wer bei Vorbereitung und Durchführung mithelfen möchte, ist sehr willkommen am Dienstag, 12. Februar, 18:30 Uhr im Gemeindecafé, Wintergrüne 2!

der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau verprellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss.

In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

### Ökumenischer Kinderkreis

Kinder von 0–6 Jahren, Montag, **4.2. und 11.3.**, 16:15–17:30 Uhr GZ, Wintergrüne 2.

### Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche öffnet am Samstag, den **9.2.2019** um 9:30 Uhr ihre Türen. Dazu sind alle Schulkinder bis zur 6. Klasse herzlich eingeladen. (Ende etwa 13:30 Uhr nach dem Mittagessen.)

Alle Kinder ab 6 Jahren sind sehr herzlich eingeladen zur Lesenacht am Freitag, den **8.3.2019** ab 17:00 Uhr ins Gemeindezentrum Wintergrüne. Logischerweise stehen Bücher im Mittelpunkt dieses Abends, aber es ist auch Gelegenheit zum Spielen und natürlich gibt es auch etwas zu essen ;)

Mitgebracht werden müssen: Schlafsack und Isomatte, Schlafsachen, Hausschuhe, Waschtasche, und euer Lieblingsbuch.

Rückfragen und Anmeldungen:

[annegret.scherzer@arcor.de](mailto:annegret.scherzer@arcor.de).

### Pfadfinder für Kinder (nicht in den Ferien!)

im Gemeindezentrum Wintergrüne 2  
dienstags 15:30–16:30 Uhr, Klasse 1-4  
dienstags 16:30–17:30 Uhr, ab Klasse 5

### Kinderchor Nicht in den Ferien!

freitags 16 Uhr, GZ Wintergrüne 2



### Konfirmanden (nicht in den Ferien)

In der Wintergrüne 2 treffen sich die  
7. Klasse: donnerstags 15:45 Uhr  
8. Klasse: donnerstags 16:50 Uhr

### 6.–8. März Konfi-Rüste in Schmannewitz

Am **27. Februar** startet eine 16köpfige Gruppe, die sich hälftig aus den Konfirmanden der 8. Klasse und Jugendlichen zusammensetzt, zu einem Besuch bei unserer Partnergemeinde in Bergen op Zoom (Niederlande). Bitte begleiten Sie uns mit Ihrem Gebet!

Am Samstag, den **30. März** wird für die Konfis (8. Klasse) der Region eine Fahrt nach Berlin angeboten. Dort werden wir u. a. das Jüdische Museum besuchen.

Die Abfahrt ist um 8 Uhr ab Torgau/Haltestelle Sübaturm/Straße der Jugend; Heimkehr etwa 18 Uhr

Die Kosten betragen ca. 20 €/Person für die Busfahrt (für Verpflegung ist selbst zu sorgen) Anmeldungen ab sofort bei Pfarrerin Schmidt.

### Jugend +

Die neu formierte Jugendgruppe Jugend+ trifft sich ab Februar freitags 18 Uhr im EC-Jugendcafé Blue moon in der Puschkinstraße 2. Es wird über Gott und die Welt geredet, gemeinsam gekocht und gegessen, gespielt usw. Dazu sind alle neugierigen Jugendlichen herzlich eingeladen.





## Gemeindeleben

### Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

4.2.	Ilse Hausdorf	90 Jahre	9.3.	Erna Kroh	90 Jahre
6.2.	Elfriede Bachmann	93 Jahre	10.3.	Anneliese Gratz	93 Jahre
7.2.	Werner Groß	93 Jahre	10.3.	Elli Lehmann	92 Jahre
8.2.	Heinz Kühne (Loßwig)	85 Jahre	10.3.	Annelies Holdschick	90 Jahre
12.2.	Brunhilde Steffen	92 Jahre	14.3.	Hannelore Ripper	85 Jahre
15.2.	Helmut Buchheim	97 Jahre	15.3.	Anna Däumichen(Welsau)	94 Jahre
16.2.	Erich Staude	85 Jahre	15.3.	Erika Menzel	93 Jahre
19.2.	Hans Ferl (Zinna)	85 Jahre	15.3.	Irene Sachse	91 Jahre
19.2.	Margot Mahler (Welsau)	80 Jahre	15.3.	Waltraud Schulze	90 Jahre
21.2.	Herta Blanke (Loßwig)	90 Jahre	16.3.	Gertrud Klage	91 Jahre
21.2.	Christa Weck	90 Jahre	16.3.	Hellmut Wagner	90 Jahre
21.2.	Gisela König	80 Jahre	17.3.	Reinhardt Pätzold	70 Jahre
25.2.	Gerhard Labetzsch(Zinna)	80 Jahre	18.3.	Wolfgang Seidel	80 Jahre
26.2.	Irene Schulz	80 Jahre	18.3.	Knut Häckel	75 Jahre
28.2.	Gisela Schwarzer	80 Jahre	20.3.	Ilse Mühlbach	93 Jahre
1.3.	Traute-Liese Wieruch	94 Jahre	20.3.	Udo Anders	75 Jahre
1.3.	Werner Hamann	85 Jahre	24.3.	Gotthard Müller (Loßwig)	85 Jahre
2.3.	Ingrid Günther	80 Jahre	26.3.	Marianne Kunadt	80 Jahre
4.3.	Lydia Gidion	93 Jahre	29.3.	Erika Podbielski	91 Jahre
7.3.	Siegfried Gremmels	80 Jahre	29.3.	Frieda Schmidt	91 Jahre
8.3.	Valentina Orslet	85 Jahre	30.3.	Viktor Wasem	92 Jahre
8.3.	Sieglinde Tokarski	80 Jahre	31.3.	Jochen-Dirk Zimmermann	75 Jahre

***Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!***

### **Aus dieser Zeit abberufen und kirchlich bestattet wurden**

Walter Kaminski im Alter von 84 Jahren  
Lydia Münder, geb. Götze im Alter von 79 Jahren  
Hannelore Janz, geb. Unger im Alter von 96 Jahren  
Hans-Eberhard Tischmann im Alter von 90 Jahren  
Ursel Genz, geb. Lange im Alter von 82 Jahren

„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen“  
Offenbarung 21,4

Im Dezember fand keine Sitzung statt.

### **Am 17. Januar wurde im Gemeindegkirchenrat über folgende Themen beraten:**

- Kantor Ekkehard Saretz berichtete über die kirchenmusikalischen Aktivitäten 2018 und zog ein positives Fazit.
- Für das Jahr 2019 legte er einen ausführlichen Konzertplan vor. Bei der Finanzierung dürfen wie dankenswerter Weise wie schon in den zurückliegenden Jahren auf Unterstützung durch den Kulturraum Leipziger Land hoffen.
- Am 31.8.2020 endet planmäßig die Dienstzeit unseres Kantors und er tritt dann in den Ruhestand. Mit Blick darauf bildet sich eine Arbeitsgruppe des GKR, die die Ausschreibung der Kantorenstelle zur Wiederbesetzung ab 1.9.2020 vorbereitet.
- Für die Verwaltungsabläufe auf dem Friedhof nach Übergabe der Kassenführung an das Kreiskirchenamt Eilenburg erfolgten Beschlüsse zur Zeichnungs- und Anweisungsberechtigung.
- Es wurde ein Beschluss zur Anschaffung eines neuen Radladers für den Friedhof gefasst. Der alte war irreparabel defekt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Friedhofshaushalt.
- Nach mehr als 16 Jahren ist eine Anpassung der Friedhofsgebühren zwingend erforderlich. Die Beratung der neuen Friedhofsgebührenordnung kam noch zu keinem Ergebnis. Zur weiteren Beratung wird der Leiter Herr Funk zur nächsten Sitzung eingeladen.
- Am 1. und 2. Februar begibt sich der GKR in Klausur ins Rüstzeitheim Schmannewitz. Dort geht es um Rückblick auf die zurückliegende Legislatur und um Vorbereitungen zur GKR-Wahl 2019.

### **Gemeindegkirchenratswahlen 2019**

In diesem Jahr (vermutlich Oktober) die finden Wahlen zum Gemeindegkirchenrat statt. Im Vorfeld sind viele Fragen zu bedenken, bei deren Beantwortung Sie gern helfen können. Der GKR freut sich in jedem Falle über Anregungen und Wortmeldungen von Ihnen: was ist nach Ihrer Meinung gut gelaufen? Wo „klemmt der Schuh“? Was fehlt Ihnen? Was wünschen Sie sich für/von Ihrer Gemeinde? Scheuen Sie sich nicht, Ihre Meinung zu Papier zu bringen und sie per Post oder E-Mail an das Gemeindebüro zu schicken – es hilft uns bei der Auswertung und Planung! Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**Die nächste GKR-Sitzungen finden am 14. Februar 2019 und am 14. März 2019 statt.**

## Kirchenmusik – Vorankündigung

**Sonntag, 14. April 2019, 18:00 Uhr**

Schlosskirche Torgau

Johann Sebastian Bach: **Johannespassion**

Gesine Adler, Sopran

Susanne Krumbiegel, Alt

Nico Eckert, Tenor

Gotthold Schwarz, Jonathan Saretz, Bass

Johann-Walter-Kantorei Torgau,

Chemnitzer Barockorchester,

Leitung: KMD Ekkehard Saretz

**Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. März 2019**

im TIC Torgau, Markt 1, Telefon (03421) 7014-0

Die Johann-Walter-Kantorei probt montags 19:30 Uhr im Saal in der Wintergrüne 2.



Willst du [weiter] mit mir gehen?

**Ökumenischer Segnungsgottesdienst für alle Paare  
zum Valentinstag 2019**

Zeit zu zweit  
auftanken

Texte zum Nachdenken

Musik aus den schönsten Liebesfilmen  
persönlicher Segen



**14.02.2019**

**18 Uhr | Schlosskirche Torgau**

## Kontakte

### **Pfarrerin Christiane Schmidt**

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig  
**Tel.: 03421-717627** Fax: 03421-717628  
mobil 01577-2397977

E-Mail: [christiane@aschmidt.de](mailto:christiane@aschmidt.de)

**Pfarrbüro:** Pfarrstraße 5, 04860 Torgau  
Gespräche gern nach Vereinbarung

### **KMD Ekkehard Saretz**

Leipziger Straße 22, 04860 Torgau

**Tel. 03421-904038**

E-Mail: [jowakantorei@torgau.de](mailto:jowakantorei@torgau.de)

### **Gemeindebüro**

Dagmar Kautzsch

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

**Tel.: 03421-902671** Fax: 03421-776656

E-Mail: [evkirchetorgau@t-online.de](mailto:evkirchetorgau@t-online.de)

Mo, Di, Mi 11 – 12 Uhr, Do 15– 18 Uhr

### **Referent für Jugendarbeit**

#### **Matthias Grimm-Over**

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

**Tel.: 0178-7301338**

E-Mail: [Grimm-Over@t-online.de](mailto:Grimm-Over@t-online.de)

### **Friedhofsverwaltung**

Christoph Funk

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau

**Tel.: 03421-902182** Fax: 03421-715483

E-Mail: [ev-friedhof-torgau@t-online.de](mailto:ev-friedhof-torgau@t-online.de)

Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

### **Hospizdienst**

Gabriele Krüger

Karl-Marx-Platz 1c, 04860 Torgau

**Tel: 03421-701120** Fax: 03421-778114

E-Mail: [hospiz@caritas-torgau.de](mailto:hospiz@caritas-torgau.de)

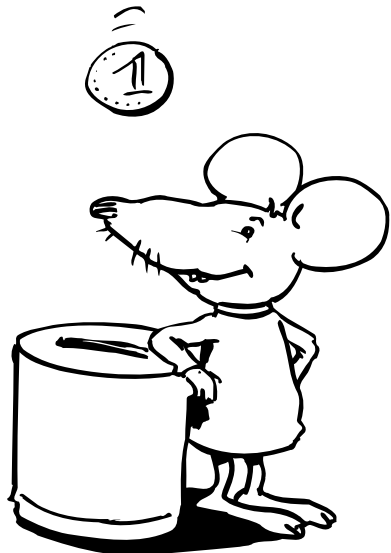
Di 9–12 und 13–16 Uhr

oder nach Vereinbarung

## Spendenaufruf

Vieles ist in einer Kirchengemeinde zu finanzieren. Das reicht von der Erhaltung der Gebäude und der Ausstattung bis zur Unterstützung der Gemeindegemeinschaft, zum Beispiel im Kinder und Jugendbereich.

Wenn Sie die Kirchengemeinde Torgau dabei unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun.



**Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!**

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

**Kreiskirchenamt Eilenburg**

**IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29**

**BIC: GENODED1DKD**

**VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau**

---

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Torgau

Herstellung: Druckerei Belgern GmbH